

# SCHUTZ VOR VERUNTREUUNG UND CYBERCRIME



## DIE LÖSUNG FÜR:

Jedes Unternehmen mit eigenen Mitarbeitern, das digitale Datensysteme und das Internet nutzt.



## GRÜNDE FÜR EINE VERTRAUENSSCHADEN- VERSICHERUNG

- **Minimierung des persönlichen Haftungsrisikos** in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat.
- **Optimale Ergänzung zu einer Cyber-Versicherung** zur zusätzlichen Absicherung gegen Computerkriminalität sowie Social Engineering.
- **Finanzieller Schutz vor Hackerschäden** und Datenmissbrauch.
- **Schutz vor Veruntreuung** durch Mitarbeiter oder Dritte (externe IT-Provider, Wirtschaftsprüfer, Raumpfleger).
- **Schutz bei Social-Engineering-Angriffen** durch Phishing, Pharming und Spyware.
- **Nachhaltige Minimierung Ihres Geschäftsrisikos.**

Immer mehr Unternehmen in der Schweiz sind durch Cyberkriminalität und Hackerangriffe gefährdet. Wer allein auf die Sicherheit seiner EDV-Systeme und seiner Antiviren-Software vertraut, kann böse überrascht werden: Ob Ausspähen von Betriebsinterna oder Datenklau, gezielte Sabotage oder zielgerichtet eingesetzte Schadsoftware – die Folgen werden schnell kostspielig. Gerade Vorfälle im Bereich Social Engineering, also durch den Missbrauch der Identität von Mitarbeitern und Geschäftspartnern beispielsweise zur Anweisung von Finanztransaktionen, gewinnen verstärkt an Bedeutung. Auch das Vertrauen gegenüber eigenen Mitarbeitern wird manchmal missbraucht: Immer wieder schädigen schwarze Schafe unter den Beschäftigten oder dem Fremdpersonal ihren Arbeit- bzw. Auftraggeber durch Betrug, Veruntreuung oder Datenmanipulation.



## ÜBERZEUGENDE VORTEILE

- **Schutz vor Schäden durch Social Engineering** (Betrug durch die Vortäuschung einer falschen Identität wie «Fake President Fraud»).
- **Schutz vor Schäden durch eigene Mitarbeiter**, Fremdpersonal, Zeitarbeitskräfte sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die für Ihr Unternehmen tätig sind.
- **Absicherung gegen Hackerschäden** durch Eingriffe in Ihre EDV.
- **Schutz vor Schäden durch Dritte** bei Raub, Diebstahl und Betrug.





#### VERSICHERTE RISIKEN:

- **Finanzielle Verluste**, die Ihnen aufgrund krimineller Aktivitäten von Vertrauenspersonen z. B. durch Diebstahl, Untreue, Betrug, Unterschlagung oder Sachbeschädigung entstehen – sogenannte Vertrauensschäden.
- **Betrugsschäden durch falsche Identität** wie z. B. beim «Fake President Fraud» oder bei der Umleitung von Geldströmen durch Dritte, die vortäuschen, einer Ihrer Geschäftspartner zu sein («Payment Diversion»).
- **Schäden durch Dritte** in Form von Raub, Diebstahl oder Betrug.
- **Schäden durch Geheimnisverrat.**
- Kostenübernahme zur **Minderung von Reputationsschäden.**
- **Deckung von Vertragsstrafen.**
- Übernahme von internen und externen **Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten.**
- Schutz vor Schäden durch vorsätzliche, rechtswidrige und zielgerichtete Eingriffe Dritter in Ihr EDV-System mit und ohne Bereicherung (Hackerschäden).
- Schutz von Schäden bei rechtswidriger und unbefugter Erlangung und Missbrauch von Passwörtern oder Zugangsdaten durch Phishing, Pharming, Spyware, Keylogger oder andere kriminelle Techniken.



#### NOCH FRAGEN? HIER EINIGE FAQ:

- **Auf meine Mitarbeiter lasse ich nichts kommen, warum sollte ich denen nicht vertrauen?**

Viele Unternehmer trauen ihren Mitarbeitern bedenkenlos, und das meist auch zu Recht. Die Zahlen zeichnen allerdings ein anderes Bild. Jedes Jahr verursachen Straftaten wie Untreue und Betrug Schäden in Millionenhöhe. Die Gründe dafür sind in vielen Fällen finanzielle Schwierigkeiten, in die Mitarbeiter geraten, beispielsweise durch die Finanzierung eines aufwändigen Lebensstils oder durch die Tilgung von bestehenden Schulden. Auch Spielsucht kann ein Faktor sein. Und nicht zuletzt: Auch Gelegenheit macht Diebe.

- **Unser IT-System ist nach den höchsten Standards gesichert, wer will das knacken?**

Auch digitale Gangster rüsten auf und finden immer wieder neue Wege, sich in die Systeme von Unternehmen einzuhacken. Als besonders beliebte Methode gilt der gezielte Versand von Phishing-Mails. Dabei werden Mitarbeiter durch einen integrierten Link im E-Mail dazu verleitet, ihre Benutzerdaten bekannt zu geben, wodurch der Betrüger ungestört auf Ihr Computersystem zugreifen kann. In solchen Fällen hilft auch ein nach höchsten Sicherheitsstandards ausgestattetes IT-System wenig.

- **Selbst wenn mal einer etwas klaut – das könnten wir schon noch verschmerzen, oder?**

Das Problem liegt grundsätzlich nicht bei kleineren Vergehen wie gestohlenen Bürogeräten, sondern bei Veruntreuungen in Millionenhöhe, die oft über Jahre laufen – wie regelmässig in den Medien berichtet wird. Wird ein Täter überführt, ist meist nichts von ihm zu holen, das Geld ist weg! Übrigens: Sollte es bereits einen solchen, bisher unentdeckten Fall bei Ihnen geben, sind Sie durch die unbegrenzte Rückwärtsdeckung beim Schutz vor Veruntreuung von Euler Hermes auch abgesichert.